





INHALTSVERZEICHNIS JAHRESBERICHT 2021

3

LEBEN MIT CORONA
BERICHT DES VORSTANDES

5

EXPERIMENTIERFELD NACHBARSCHAFT
BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

6 - 7

SCHWERPUNKTTHEMEN 2021
REPORTING GESCHÄFTSSTELLE STS

8 - 9

MITWIRKUNGSVERFAHREN NACH §55

13

BERICHT ZUR ORGANISATIONSENTWICKLUNG STS

15 - 29

2021 IM RÜCKBLICK | NEWSLETTERS

31

BILANZ 2021

32 - 33

ERFOLGSRECHNUNG 2021

34

ANHANG JAHRESRECHNUNG 2021

35

REVISIONSBERICHT

37

VORSTAND | STADTTEILSEKRETARIAT | REVISOREN

37

UNSERE GÖNNER 2021 – WIR DANKEN!

39

MITGLIEDERORGANISATIONEN

40

KONTAKT | KONTOVERBINDUNG



LEBEN MIT CORONA BERICHT DES VORSTANDES

Auch 2021 war ein vom Lernen des Umgangs mit Corona beeinflusstes Jahr. Erste Publikumsveranstaltungen konnten zwar wieder physisch realisiert werden, blieben aber von Abstand, Masken und zugewiesenen Sitzplätzen geprägt. Andere Anlässe mussten in digitaler Durchführung verbleiben. Beeindruckend waren die Flexibilität und die positive Stimmung aller Beteiligten. Der Trägerverein konnte trotz widriger Umstände seinen Leistungsauftrag erfüllen und die geplanten Vorhaben entscheidend weiterbringen.

Ein grosser Wandel fand dieses Jahr in der Besetzung des Vorstands statt. Salome Bessenich, Raymond Caduff, Barbara Krieg und Bruno Suter sind auf die Mitgliederversammlung 2021 zurückgetreten. Für ihr zum Teil langjähriges Engagement für den Trägerverein Stadtteilsekretariat Kleinbasel danken wir ihnen herzlich. Neu in den Vorstand wurden Emélie Dunn, Filiz Kutluata, Sarah Stöckli und Elfie Walter gewählt. Auf Ende 2021 sind die «Drei Ehrengesellschaften» aus dem Trägerverein aus- und der «Neutrale Quartierverein Unteres Kleinbasel» und der Verein «Fundus» neu eingetreten.

Unsere Geschäftsstelle hat trotz Corona und unter Einhaltung der Schutzmassnahmen ihre Aufgaben konsequent weiterverfolgt. Sie bearbeitete Anliegen von Bevölkerung, Vereinen und Organisationen aus dem Kleinbasel sowie die geplanten Schwerpunktthemen zum Umgang mit Phänomenen im öffentlichen Raum, Umwelt, neuen Beteiligungsformaten und Quartieren im Fokus. Auch wurden die vorgesehenen Mitwirkungsverfahren behandelt und weiter entwickelt soweit es die jeweiligen Umstände zugelassen haben.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war die Wiederaufnahme des beliebten Formats der «kleinStadtgespräche». Die drei im «Didi offensiv» durchgeführten Veranstaltungen «Unsere vermüllte Stadt, was können wir tun?», «Wem gehört der Himmel über Basel?» und «Nutzungskonflikte im Milieu.» waren von einer hohen und engagierten Teilnahme geprägt. Ein weiteres Highlight war der termingerechte Abschluss des neuen Webauftritts des Stadtteilsekretariats.

Zentral blieb aber auch die Organisationsentwicklung. Dazu mehr im «Bericht zur Organisationsentwicklung».

Der Vorstand bedankt sich bei der Geschäftsstelle, bei den Delegierten für ihr Engagement und bei allen die den Trägerverein in diesem von Wandel und Umbruch geprägten 2021 begleitet und unterstützt haben.

Es ist zu hoffen, dass wir im Berichtsjahr 2022 wieder vermehrt zur Normalität zurückkehren können. Die Veränderungen im Kleinbasel gehen weiter und damit auch die Aufgabe die sich der Trägerverein gesetzt hat – mitzuhelfen, damit möglichst viele daran teilhaben können.

Für den Vorstand
Robert Witte

Vorstand Stadtteilsekretariat Kleinbasel
v.l.: Sarah Stöckli, Filiz Kutluata,
Emélie Dunn, Johannes Bühler,
Rachel Rohner, Robert Witte, Elfie Walter



EXPERIMENTIERFELD NACHBARSCHAFT BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

An der Schnittstelle von privatem und öffentlichem Raum ergeben sich jeweils sehr unterschiedliche Experimentierfelder für zivilgesellschaftliches Engagement. Wenn – wie auf der Erlenmatt – privater und attraktiver öffentlicher Raum dicht aneinandergrenzen, geht es hauptsächlich darum, dass Regeln eingehalten werden, um die Befriedigung von unterschiedlichen Bedürfnissen zu ermöglichen. Dafür zu sorgen, dass Regeln eingehalten werden, ist jedoch nicht nur Sache der Polizei und der Verwaltung – auch die Zivilgesellschaft ist da gefragt.

Und so engagieren sich Bewohnerinnen und Bewohner der Erlenmatt, werden selber aktiv und setzen sich für mehr Rücksichtnahme bei den Nutzenden des angrenzenden Parks ein – sei es beim Nachtlärm oder beim Abfall. In der sich daraus ergebenden praktischen Zusammenarbeit der Beteiligten schärft sich das Verständnis für ein sicheres und sauberes Wohnumfeld. Das STS unterstützt mit sozialem Austausch und gemeinsamem Handeln nicht nur die nachbarschaftlichen Beziehungen, sondern hat auch die Aufgabe, Lösungsansätze zu entwickeln, bei denen auch die Rechte der Nutzenden des öffentlichen Raums gewährleistet werden.

Ganz anders ist die Ausgangslage im «alten» Rosental: Dort wünschen sich engagierte Gewerbetreibende und Bewohnende mehr Begegnung in und mit ihrer Nachbarschaft. Räumliche Nähe allein reicht in der komplexer gewordenen Welt nicht mehr aus, um Begegnung zu ermöglichen. Es müssen zusätzliche Anreize geschaffen werden. Und so bietet der Verein Pro Rosental mit dem «Bänggli 1» unkomplizierte Begegnungen an – und zwar sehr erfolgreich.

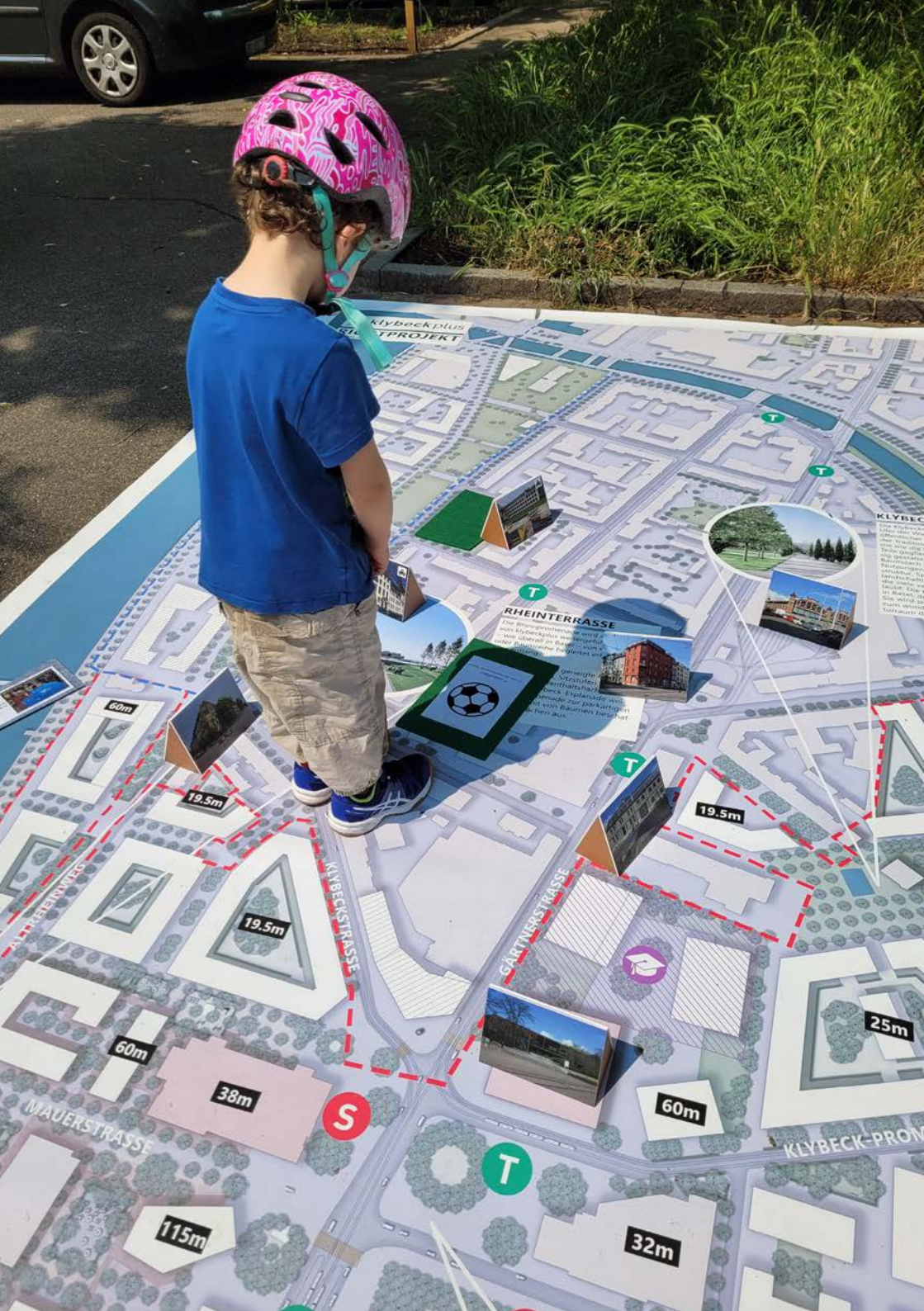
Mit dem Bücherschrank an der Rosentalstrasse unterstützt das STS dort ein weiteres Projekt und begleitet es in die Selbstständigkeit. Unserem Mitarbeiter in Ausbildung Stefan Degen gelang es, motivierte Quartierbewohnende zu gewinnen, die sich in Zukunft um den Bücherschrank und den Büchertausch kümmern werden. Wir sagen herzlichen Dank, Stefan, für dein unermüdliches Anwerben mit Flyern, persönlicher Ansprache und Netzwerken bei Quartieranlässen!

Nachbarschaft funktioniert heute nicht mehr einfach so. Wir sind seltener zuhause, deutlich mobiler unterwegs, leben in vielfältigen Modellen und bleiben kaum mehr ein Leben lang am gleichen Ort. Umso wertvoller sind engagierte Bewohnerinnen und Bewohner und Gewerbetreibende, wie wir sie im Rosental kennen lernen durften. Wir danken euch für die guten Ideen, die tollen Gespräche, die vielen Stunden Freiwilligenarbeit und euren Einsatz für die gute Nachbarschaft!

Heike Oldörp
Theres Wernli
Co-Leiterinnen Stadtteilsekretariat Kleinbasel



Team Stadtteilsekretariat Kleinbasel 2021
v.l.: Heike Oldörp, Stefan Degen, Theres Wernli



1 NUTZUNG ÖFFENTLICHER RAUM, GEWERBE, BAUPROJEKTE UND UMWELT

- Auf der Dreirosenanlage hat sich die Lage durch den Lockdown erst recht nicht beruhigt. Verschiedene Massnahmen – umgesetzte wie geplante – werden rege diskutiert. Die Areal-Ranger leisten inzwischen einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit auf der Anlage.
- Der pandemiebedingte Wechsel in eine Homeoffice-Situation führt dazu, dass die Stadt ungewöhnlich laut wahrgenommen wird, Autorasen wird vermehrt gemeldet und auch Gestank in Hinterhöfen stört vermehrt.
- Anwohnende im Matthäusquartier wünschten die **Öffnung des Schulhofes Bläsi** an Wochenenden. STS bringt das Anliegen beim Erziehungsdepartement (ED) ein, woraufhin versuchsweise der Schulhof in der zweiten Jahreshälfte geöffnet wird.
- Die geplante Verschiebung der BehiG-Haltestelle in der **Clarastrasse** stösst auf Widerstand. Optimierungen für die Anrainer (Haltestelle) und im Bauablauf werden im Verlauf der Weiterentwicklung des Bauprojekts weiterverfolgt.
- Das Plangenehmigungsverfahren für die BehiG-Anpassungen der Haltestellen in der **Klybeckstrasse** ist beim Bundesamt für Verkehr hängig.
- STS beobachtet die Auswirkungen der Aufwertung der Altstadt und von Corona auf die Gastro-Betriebe in der **Toleranzzone** und unterstützt die Selbstorganisation der Sexbetriebe (IG Toleranzzone) sowie die Vermittlung der Problemlage zu Behörden und Politik.
- STS unterstützt das AUE bei der Vermittlung von Umwelt- und Nachhaltigkeits-themen: sowohl bei der Entwicklung der Website „Umwelt Basel“ wie auch beim Vernetzungstag für Umweltinteressierte.

2 VERKEHR

- Bei den Verkehrsprojekten setzt sich das STS beharrlich für den Informationsfluss ein, bspw. zum Gesamtverkehrskonzept Clara. Im Rahmen einer Veranstaltung zum Tram Claragraben soll auch zum Gesamtverkehrskonzept informiert werden. Denn die Entlastung von Claragraben und Claraplatz vom motorisierten Individualverkehr ist der Grund für die grossräumige Anpassung.

3 VERMITTLUNG | INFORMATION

- Drei «kleinStadtgespräche» können trotz Covedeinschränkungen im Herbst 2021 im Didi Offensiv durchgeführt werden: «Unsere vermüllte Stadt – was können wir tun?», «Wem gehört der Himmel über Basel?» und «Nutzungskonflikte im Milieu».
- STS arbeitet mit der mobilen Altersarbeit im Schoren zusammen (Verein Fundus). An den zwei Netzwerktreffen sind die Herausforderungen in der Pandemie und die Vorbereitung der Reihe «Selbständig im Alter» Thema.

Wie bringt man niederschwellig Informationen und Beteiligungsmöglichkeiten an Frau und Mann? Das STS probiert zusammen mit dem QTP Klück ein mobiles Format aus, um auch die Quartierbewohnenden zu erreichen, die nicht an die üblichen Mitwirkungsveranstaltungen kommen. Mit einer grossen, mit dem Richtprojekt bedruckten Blache werden an 13 Tagen an verschiedenen Orten im Klybeck und in Kleinhüningen gut 100 Personen angesprochen, informiert und zu ihrer Meinung befragt.

4 QUARTIERE IM FOKUS

Erlenmatt: Eine Wohnlage wie auf der Erlenmatt, direkt an einem attraktiven öffentlichen Park, generiert konfliktreiche Situationen. Zum Thema Lärm organisierte das STS eine akustische Begehung mit dem AUE. Es wurden Verbesserungsmöglichkeiten an Spielplatz und Fassaden aufgezeigt. STS hakt bei der Stadtgärtnerei wegen der angesprochenen Ansätze beim Spielplatz nach – mit Erfolg. Bei der Sanierung des Spielplatzes in spätestens 5 Jahren werden die Lärmaspekte berücksichtigt. STS weist zudem in einem Informationsschreiben an alle Wohnbauträger auf der Ostseite der Erlenmatt auf das Potential von Schalldämmmassnahmen auf den Balkonunterseiten hin.

Das Kennenlernen zwischen Ost und West ist auf der **Erlenmatt** eine wichtige Voraussetzung, um längerfristig zusammenarbeiten zu können und Synergien zu nutzen. Neben Anwohnenden sind auch Schule und Gewerbe mit einbezogen. Die Vernetzung der Akteure/innen auf der Erlenmatt gelingt STS coronabedingt nun beim zweiten Anlauf. Die Jahresplanung ist befristet in der Obhut des STS, bis eigene Webseiten erstellt werden. Es hat einen Tag der offenen Tür der Gewerbebetriebe stattgefunden.

Rosentalstrasse: Das STS unterstützt als Verbindungsglied zur Verwaltung auf Wunsch des Vereins Pro Rosentalstrasse gewerbefreundliche Massnahmen sowie die Nachbarschaftsentwicklung an der Rosentalstrasse. Der Verein Pro Rosentalstrasse hat erfolgreich den Nachbarschaftstreff „Bänggli1“ initiiert und etabliert. Immer am ersten Donnerstag im Monat gibt es einen Umtrunk mit Gewerbe und Bewohnenden. 2021 entwickelt man auch eine neue Form des Rosentalfestes, die aber wegen des zu hohen Aufwandes wieder verworfen wird. Alternativ plant der Verein nun zusammen mit der Immobilien Basel-Stadt ein Fest zur Öffnung der Sandgrubenstrasse-Riehenreich 2022. Die IBS ermöglicht das Aufstellen eines Bücherschranks an der Rosentalstrasse. Mit grossem Einsatz unseres Auszubildenden Stefan Degen wird ein Konzept erarbeitet, Freiwillige zur Betreuung gesucht und gefunden. Das Bücherschrankteam befindet sich nun in der Phase der Selbstorganisation und wird den Bücherschrank 2022 eröffnen.

- STS regt bei der Weiterentwicklung von Messe, Rosentalurm und Rosental Mitte ein Gesamtkonzept für die öffentlichen Grün- und Freiräume im Rosental an.

5 FACHGREMIEN

- Das STS KB steht im regelmässigen Austausch mit verschiedenen Verwaltungsstellen, um die Informationsvermittlung zu verbessern. So organisiert STS zur Vernehmlassung der Änderung der Blockrandvorschriften (Bau- und Planungsgesetz) eine Information für die Delegierten.
- Stadtteil ohne Partnergewalt: Das vom JSD lancierte Konzept soll sensibilisieren für häusliche Gewalt und den Umgang damit und setzt dort an, wo bereits Netzwerke vorhanden sind. STS soll Partnerorganisation des JSD bei der Umsetzung des Projekts werden.

MITWIRKUNGSVERFAHREN NACH §55

M 1 STADTTEILRICHTPLAN KLEINHÜNINGEN-KLYBECK (NR. 44/§55)

STS berät die Verwaltung zum Einbezug der Öffentlichkeit und gibt dem beratenden Büro ein Feedback zum Vorgehen bei Mitwirkung und Kommunikation. Beteiligung verschoben auf 2022.

M 2 HAFEN- UND STADTENTWICKLUNG 3 LAND (NR. 16/§55)

Es liegen keine neuen Informationen vor.

M 3 KLYBECKPLUS (NR. 43/§55)

STS spiegelt die vorgeschlagenen Beteiligungsformate, vernetzt die Durchführenden mit Gruppierungen im Quartier und ermöglicht so die Dialogveranstaltungen. STS bewirbt die öffentlichen Informations- und Beteiligungsformate, verteilt Plakate und informiert über Newsletter, Website und Instagram die Bevölkerung. Mit fast 100 befragten Personen im Rahmen der „Mobilen Beteiligung“ leisten STS und Quartierarbeit Klück einen wichtigen Beitrag zur Beteiligung, der integraler Bestandteil der Auswertung ist.

M 4 SOLITUDEPROMENADE (NR. 45/§55)

Aufgrund der Strategieänderung beim Bebauungsplan Südareal wird im Januar 2021 an einer Sitzung zum aktuellen Stand informiert und die Auswirkungen werden diskutiert. Eine erste Beteiligung zum Wettbewerb wird Ende 2021 in Aussicht gestellt – nun aber auf 2022 verschoben. Eine Quartierinformation zum Bebauungsplan Südareal bzw. «Roche Campus im Quartier» wird angesprochen, aber nur verbal aufgenommen.

M 5 GRÜANLAGE AM WETTSTEINHÄUSCHEN (NR. 51/§55)“

STS begleitet die Stadtgärtnerei bei der Aufnahme der geäusserten Anliegen ins Bauprojekt. Die Anregung von STS, die Beteiligten regelmässig zu informieren (deutliche Verzögerung des Baustarts), wird nur bedingt umgesetzt. Das Bauprojekt ist in Arbeit, die Ausführung ist für Sommer 2022 angekündigt.

M 6 ROSENAL MITTE (NR. 52/§55)

STS berät die Projektgruppe zur Kommunikation und Mitwirkung bei den weiteren Planungsschritten. Für die Delegierten Tv STS KB wird eine Führung mit Input auf dem Areal zum aktuellen Stand organisiert. STS koordiniert den Projektraum 33, den die IBS als erste Öffnung ins Quartier zur Verfügung stellt. Die Vereine und Organisationen nutzen den Raum rege.

M 7 MESSEHALLE (NR. 56/§55)“

Die Mitwirkungsmöglichkeiten bei der Entwicklung Messehalle/Musical Theater werden im Mai 2021 diskutiert. Allerdings müssen noch einige planungsrechtliche Abklärungen gemacht werden, bevor man das weitere Vorgehen festlegen kann. An der zweiten Besprechung im September 2021 werden die Anforderungen an Kommunikation, Information und Mitwirkung besprochen. Die IBS kommt auf die Beteiligten zu, wenn sie weitere Planungsschritte vornimmt.

M 8 TRAMNETZENTWICKLUNG (NR. 23/ §55)

Innerhalb der Mobilität hat die Zuständigkeit für die Tramnetzentwicklung gewechselt, die Kommunikations- und Beteiligungsformate werden überprüft und der Auftrag Kommunikation neu vergeben.

M 9 NUTZERAUSSCHUSS KASERNE

Der Delegierte des STS KB im Nutzausschuss informiert an der Delegiertenversammlung über den Findungsprozess zu den Betreibern. Während zehn Jahren werden die Betreiber die Bespielung kuratieren, als Anlaufstelle für Info und Sicherheit dienen und als Vermieter auftreten.

M 10 CLARAPLATZ (NR. 47/§55)“

Durch Einwirken des STS findet eine Sitzung mit antragstellenden Vereinen und weiteren Stakeholdern zum aktuellen Planungsstand Claraplatz statt. Da es keinen weiteren Erhaltungsbedarf gibt und weitere Planungen noch nicht ausgereift sind, wird auf eine umfassende Umgestaltung (Wettbewerb) verzichtet und es werden nur die Haltestellen an das BehiG angepasst. Das Commitment zur Beteiligung gemäss Auslegeordnung von 2018 gilt bei der Wiederaufnahme einer Umgestaltung. Über die Anpassung BehiG auf dem Claraplatz wird rechtzeitig kommuniziert.

M 11 WEITERENTWICKLUNG MITWIRKUNG (NR. 50/§55)

2021 wurde der Gesetzentwurf in die Vernehmlassung gegeben. Dazu organisiert STS KB eine Information für die Delegierten aller Stadtteilsekretariate und QuKo, um Rückmeldungen zum Gesetzesentwurf zu generieren.

M 12 GRÜNRAUM LANDHOF (NR. 13/§55)

Der Grosse Rat weist entgegen der Mitwirkungsergebnisse das Umgestaltungsprojekt zurück mit dem Auftrag, das Tribüengebäude zu erhalten und damit ein Projekt zu entwickeln.

M 13 ERLERMATTPLATZ (NR. 11B/§55)

An der Auslegeordnung wird eine öffentliche Mitwirkungsveranstaltung im 4. Quartal beschlossen und das Vorgehen bei den Zwischennutzungen bestimmt. Eine Gruppe zum Fokus Jugend und eine zum Fokus Quartier erarbeiten eine Ideenskizze, die der Quartierbevölkerung an der Veranstaltung zur Diskussion gestellt wird.





LEITBILD BERICHT ZUR ORGANISATIONSENTWICKLUNG STS

Die Arbeit am Leitbild kommt voran, wenn auch nicht in der Geschwindigkeit, die wir uns erhofft haben. Corona, aber auch reglementarische Vorgaben haben zu Verzögerungen geführt. Wir sind aber noch im vorgesehenen Zeitplan.

Die «Arbeitsgruppe Leitbild» hat an drei Sitzungen engagiert beraten, auf welche Weise das Leitbild erarbeitet werden soll, und hat sich für das folgende Vorgehen entschieden.

In einem ersten Schritt will die Arbeitsgruppe in einem Workshop eruieren, was die wichtigsten Merkmale des Trägervereins Stadtteilsekretariat Kleinbasel sein sollen, ganz ohne Einschränkungen. Dies wird mit wenigen, einfachen Fragen geschehen. Auf der Basis dieses Workshops wird die Arbeitsgruppe einen Leitbildentwurf erarbeiten. Wie es mit dem Leitbildentwurf genau weitergehen wird, hat die Arbeitsgruppe noch nicht entschieden. Sicher ist aber, dass die Delegierten nochmals Gelegenheit haben, zum Entwurf Stellung zu nehmen, bevor er an einer Delegiertenversammlung verabschiedet wird.

Für mich zeigt sich deutlich, wie wichtig die Ausarbeitung eines Leitbildes ist. An welchen Punkten der Verein arbeiten muss, um die zukünftige Entwicklung im Kleinbasel zu beeinflussen, die Mitgliederorganisationen, aber auch andere Organisationen und Einzelpersonen bei ihren Anliegen und Projekten zu unterstützen, um zu breit abgestützten Lösungen zu kommen. Die Ausarbeitung des Leitbildes vereinfacht auch die nächsten wichtigen Punkte, die sich der Trägerverein vorgenommen hat – die Überarbeitung der Statuten und die Ausarbeitung eines Kommunikationskonzepts.

Aus meiner Sicht ist neben Vermittlung und Beratung eine offene, ehrliche und transparente Kommunikation über die Geschehnisse und Entwicklungen im Kleinbasel eine wichtige Aufgabe des Trägervereins. Um dies tun zu können, ist es unerlässlich, an die dafür notwendigen Informationen zu kommen. Das ist oft eine hartnäckige und aufwendige Mission. Das Leitbild wird auch für diese wichtige Aufgabe der Kommunikation eine wegweisende Grundlage werden.

Johannes Bühler



Hochhaus am Horburgplatz

Direkt gegenüber vom Marienhaus, parallel zur Horburgstrasse, plant die CS-Anlagenstiftung ein Gebäude mit einem 52 und einem 28 Meter hohen Hochhaus. Hier sollen 100 neue Wohnungen entstehen, die den preisgünstigen Wohnungsbestand der zu erhaltenden Werksiedlung ergänzen. An der digital abgehaltenen Informationsveranstaltung anfangs Dezember wurde auf viele kritische Fragen geantwortet: Warum darf dort so hoch gebaut werden, obwohl nicht im Hochhauskonzept ausgewiesen? Warum verdichtet man im bereits sehr dichten Quartier? Braucht es mehr Wohnungen? Darüber hinaus wurden auch Fragen der Erschliessung, der Grünflächen und CO2-Bilanz behandelt. Der Livestream ist aufgeschaltet und kann nun auch im Nachhinein angeschaut werden: www.horburg-dreirosen.ch/dialog.



Neuer Verein im Kleinbasel!

Am 16. Dezember 2020 wurde der Neutrale Quartierverein Unteres Kleinbasel neu gegründet. Die Vereinsgründer*innen wollen der Anwohnerschaft dieses sehr dynamischen Stadtteils eine Stimme geben. Sie sind parteipolitisch und konfessionell neutral und wollen sich für Themen wie Grünflächen im Quartier, Verdichtung, Schulinfrastruktur, Sicherheit einsetzen. Mehr dazu: www.untereskleinbasel.ch.

Mitwirkung weiterdenken

Im November 2019 wurden an der Auftaktveranstaltung viele Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Mitwirkung im Kanton Basel-Stadt gesammelt. Die zentralen Aussagen wurden im Rahmen einer Online-Befragung im Frühjahr 2020 überprüft und geschärft. Der Bericht ist nun online: www.entwicklung.bs.ch/stadtteile/mitwirkung.html
Als besonders wichtig wurde die Verpflichtung der Verwaltung gesehen und dass Mitwirkung gelebt werden soll und nicht nur geregelt. Auf dieser Basis wurden nun am 30.11.2020 die Stossrichtungen für einen möglichen Gesetzesentwurf und das weitere Vorgehen vorgestellt. Im Gesetz sollen die Verfahren differenziert werden, die Antragstellung durch die betroffene Quartierbe-

völkerung geregelt, die Zusammenarbeit mit den Stadtteilsekretariaten bzw. Quartierkoordination geklärt und eine transparente Kommunikation sichergestellt werden. Der Gesetzestext wird voraussichtlich im Frühjahr 2021 auf den politischen Weg gebracht. Parallel dazu werden die Themen «Leitfaden» und «Mitwirkungskultur» bearbeitet.

Vierspurausbau Karlsruhe -Basel

Vor vier Jahren wurden die Pläne zum Vierspurausbau von der Landesgrenze über Badischen Bahnhof bis über die Schwarzwaldbrücke vorgestellt. Insbesondere die Lärmschutzmassnahmen zu den benachbarten Quartieren und die Störfallsicherheit im Badischen Bahnhof wurden dabei kritisch diskutiert und es gab dazu Einsprachen. Nun hat das Bundesamt für Verkehr (BAV) am 30. Oktober 2020 die Baubewilligung für den Abschnitt erteilt: www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-80969.html.
Zu den Arbeiten der nächsten Jahre gehören vor allem Stellwerkserneuerung und elektronische Signal- und Leittechnik. Dies sind auch Voraussetzungen für die S-Bahn-Haltestelle Solitude.

Klybeckplus – wie weiter 2021?

2021 steht beim Projekt Klybeckplus das städtebauliche Leitbild im Fokus. Was das ist und was es leisten soll und wie die nächsten Planungsschritte aussehen werden, dazu berichten am 21. Januar 2021 die Planungspartner. Der Kanton, Swiss Life und Rhystadt AG erklären, wie sie zusammenarbeiten, was sie bei der

Arealentwicklung beachten und was die Ziele des städtebaulichen Leitbildes sind.

«Mys Plus fürs Klybeck»

Bis zum 31.1.2021 läuft ein Fotowettbewerb. Was in Basel ist derart gut, dass es sich auch für «klybeckplus» eignet? Mehr auf www.klybeckplus.ch.

Termine

Rundgang Rosental Mitte
Anmeldung zwingend bis 15.01.2021 an rundgang@rosentalmitte.ch

18.01.2021, 12 – 13 Uhr
Informationsveranstaltung Klybeckplus
Die Veranstaltung findet online statt, mehr unter www.klybeckplus.ch
21.01.2021, 19.30 – 21 Uhr

Erneuerung Clarastrasse

Im Dezember hat der Grosse Rat den Kredit zur Erneuerung der Clarastrasse genehmigt. Bis 2023 stehen dort Gleiserneuerungen an und die Haltestelle Clarastrasse wird behindertengerecht umgestaltet. Das Trottoir wird mit Alpnacher Quarzsandstein ausgeführt, die Laternen zugunsten von Überspannungsbeleuchtung abgebaut und es gibt 70 Veloabstellplätze mehr. Im Kleinbasler Innenstadtbereich stehen bis 2029 weitere Sanierungen an. Kasernenstrasse sowie Säger-, Ochsen- und Webergasse sollen gleichzeitig mit den anstehenden Sanierungen von IWB und Strassen fussgängerfreundlicher werden. Die Detailgestaltung erfolgt gemäss Gestaltungskonzept Innenstadt.

Städtebauliches Leitbild «Klybeckplus»

Die Grundeigentümer Rhystadt und Swiss Life luden gemeinsam mit dem Kanton Basel-Stadt ein zu einer virtuellen Informationsveranstaltung über das grösste Industrieareal in Basel-Stadt, das transformiert werden soll. Es sollen Wohn- und Arbeitsflächen gewonnen werden, aber auch Freiräume für die Bevölkerung wie beispielsweise die «Klybeckmatte» von der Aktienmühle Richtung Wiese oder Aufenthaltsflächen am Rheinbord. Mit diesem Bericht aus der Werkstatt ermöglichte Roger Diener Einblick in die anspruchsvolle Entwicklung des Leitbildes. Grosse Herausforderungen sind einerseits die zeitliche Dimension einer Planung, die über 20 Jahre dauert sowie eine gelungene Vernetzung mit den bestehenden Quartieren. Wie bestimmt man heute die richtigen Bedingungen für eine Bewohnerschaft von morgen? Wie werden Verkehrsfragen für den erwarteten Zuwachs an Bevölkerung gelöst? Vor Abschluss des städtebaulichen Leitbildes, ver spricht Kantonsbaumeister Beat Aeberhard, wird man wieder auf die Bevölkerung zukommen.



Infoveranstaltung digital 21.1.2021

Die Beteiligung werde fortgesetzt, dazu bestehe Konsens bei den Planungspartnern, aber in welcher Form sei noch offen. Der Städtebauliche Vertragsabschluss zwischen Kanton und Eigentümer ist auf Ende 2022 geplant. Darauf folgen die Zonenänderung und der politische Prozess. Veranstaltung schauen unter www.klybeckplus.ch

Absitzen möglich!

Bald kommen die Bänke an der Haltestelle Rosengarten. Im Verlauf des Februars sollen sie gesetzt werden. Der Wunsch nach Gelegenheiten zum Absitzen beim Warten auf den Bus kam im Rahmen von «Wettstein 55+ - ein altersgerechtes Quartier» auf, einem Projekt des Quartiertreffpunktes Wettstein. Das Stadtteil-



sekretariat Kleinbasel hat den Wunsch beim Planungsamt eingebracht und freut sich, wenn es nun Gelegenheiten zum Abhocken gibt!

Erlenmattplatz – nochmal vom!

Der Regierungsrat hat Ende Januar entschieden, dass die Trendsporthalle für Jugendliche am Ha-

fen bleiben soll bzw. darf. Das heisst für die Erlenmatt, dass das Infrastrukturgebäude nicht kommt. Damit wird die Fläche im Erlenmattquartier entlang des Riehrings für andere Nutzungen frei. Der Prozess für eine neue Planung soll starten, sobald Bedarf und Nutzungsanforderungen definiert sind. Hiermit ist die Diskussion eröffnet: Welche Nutzungen sind dort auf der Fläche sinnvoll? In der Zwischenzeit soll der Platz zwischengenutzt werden.

Mehr Bäume «Im Triangel»

Bisher erstreckte sich zwischen Bäelo und der Grünfläche «Im Triangel» eine grosse Asphaltfläche. Ursprünglich als grosszügige «Bühne» eines grösser dimensionierten Einkaufszentrums geplant, heizte sich die befestigte und ungenutzte Fläche im Sommer massiv auf. An der Stelle wird nun von der Stadtgärtnerei ein Baumhain mit 18 grosskronigen Bäumen in einer Kiesfläche gepflanzt. Im Frühsommer will man fertig sein. Ausserdem soll dann auch die Skulptur «Kentaur» auf der benachbarten Grünfläche des Triangels platziert werden.



«Im Triangel», Erlenmatt

Revision Bau- und Planungsgesetz

Mit einer Teilrevision des Bau- und Planungsgesetzes will der Regierungsrat die raumplanerischen Ziele der Verdichtung in den Zentren unterstützen.

Zu den Anpassungen, die u.a. den Wohnungsbau im Zentrum erleichtern sollen, gehören die Liberalisierung und Vereinfachung beim Lichteinfallswinkel und der Blockrandtiefe, wovon man sich eine höhere Ausnutzung erhofft. Dagegen wird die Verdichtung in den Innenhöfen eingeschränkt: Neu muss ein grösserer Abstand zu den Gebäuden im Blockrand eingehalten werden und die Höhe in Innenhöfen wird durch den Verzicht auf ein Dachgeschoss eingeschränkt. Die öffentliche Vernehmlassung der Änderungsvorschläge läuft bis zum 28. April 2021. Die Unterlagen gibt es hier: <https://www.regierungsrat.bs.ch/ge-schaefte/vernehmlassungen.html>

Termine:

Öffentliche Veranstaltungen sind bis Ende Februar 2021 verboten.



Blieben Sie gesund

Publikation Verkaufsstände

Aktuell sind im Kantonsblatt Standorte für Verkaufsstände publiziert. Die Nutzungsgesuche sind einsehbar: www.tiefbauamt.bs.ch/oeffentlicher-raum/oeffentliche-planaufgaben.html

Zeitgemäss und intuitiv

Das Stadtteilsekretariat Kleinbasel hat seinen Online-Auftritt www.kleinbasel.org überarbeitet und aktualisiert. «Das fast 10-jährige Layout war schon ein wenig in die Jahre gekommen und weil das seit 2012 genutzte Content Management System nicht mehr aktualisiert werden konnte, packten wir die Gelegenheit für ein Relaunch der Webseite» erklärt Robert Witte, seit 2020 im Vorstand für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit zuständig. In enger Kooperation mit «particletree» und der Geschäftsstelle wurde das neue Layout entwickelt.

News erscheinen direkt auf der Startseite und verschaffen Ihnen einen Überblick – zum Beispiel über bevorstehende Informationsveranstaltungen, Workshops und Baustellen. Kacheln mit übersichtlichen Kurzinfos bringen mehr Ruhe und sorgen für einen frischeren und moderneren Auftritt. Die Navigation wurde angepasst und die Benutzerfreundlichkeit erhöht.



der Umgestaltung erfüllt der Kanton die Hauptforderung der von über zweihundert Personen unterschriebenen Petition „Flanieren statt Parkieren“ sowie eines Vorstosses im Grossen Rat. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich drei Wochen. Der Verkehr am Unteren Rheinweg wird durch die Arbeiten nicht eingeschränkt.

Erlenmattplatz wohin?

Bei der künftigen Nutzung und Planung des Erlenmattplatzes wollen die Mitgliedervereine des Stadtteilsekretariates KB mitreden und beantragen eine Mitwirkung nach §55. Die antragstellenden Organisationen QV SP-CWH, QV SP Horburg Kleinhüningen, Pro Kasernenareal, Stiftung Habitat, Quartierverein Matthäusplatz-unsere Platz, Zukunft.Klybeck, MJA Basel und JuAr Basel finden die Belange der Quartierbevölkerung besonders betroffen. Daher soll die Bevölkerung sofort bei der Auswahl der Zwischennutzungen und die neue Planung für den Erlenmattplatz einbezogen werden.

Kirchenglocken läuten leiser

Am 27. Januar wurden bei der Matthäuskirche die Hämmer ausgewechselt, so dass die Glocken von nun an sanfter läuten. Laut dem Mediensprecher der evangelisch-reformierten Kirche geschah dies, um den diametralen Interessen der Quartierbewohnenden bezüglich der Lautstärke der Glocken entgegenzukommen. Wir haben dazu ein breites Feedback

aus dem Quartier erhalten. Es gibt solche, die es bedauern, dass es leiser geworden ist – es fehle die Struktur... Es gibt solche, die keinen Unterschied wahrnehmen – sie hat es vorher auch nicht gestört. Es gibt jene, die sich vorher am Kirchenläuten, aber nicht an den Stundenschlägen gestört haben und jetzt eine deutliche Verbesserung spüren. Diejenigen, welche sich vorher gestört fühlten, finden die Lautstärke jetzt deutlich besser. Und die, die sich vorher und jetzt immer noch gestört fühlen.

Ausschreibungen der Buvetten

Da die Betreiberbewilligungen für die Dreirosen- und die Oetlinger-Buvette 2021 nach zehn Jahren auslaufen, sucht das Tiefbauamt ab Frühling 2022 Interessenten. Neu sind beide Buvetten verpflichtet, eine vom Kanton bereitgestellte öffentliche Grillstation zu unterhalten. Ausschreibung unter:

<https://www.tiefbauamt.bs.ch/planaufgaben>

Provisorisches Busdepot

Während der Bauarbeiten am Busdepot im Rank müssen die Busse zwischen 2022 und 2027 an zwei provisorischen Standorten abgestellt werden. Einer davon befindet sich auf dem ehemaligen BASF-Areal mit einer Zufahrt ausschliesslich über die Mauerstrasse. Am **10. März um 18 Uhr** informiert die BVB zu aktuellen Planungsstand und beantwortet Fragen.

<https://bit.ly/3pwVgSi>



Upgrade Horburgpark

Die Aufwertung des westlichen Parkteils nähert sich der Vollendung und bietet nun mehr für jugendliche und ältere Zwei- und Vierbeiner. Neuer Belag auf dem Basketballplatz und der Street-Soccer-Anlage, neue Netze und Beleuchtung sowie eine Street-Workout-Anlage machen «gluschtig» auf sportliche Betätigung, coole Graffitis inklusive. Hundehaltende kommen jetzt trockenen Fusses zu befestigten Sitzplätzen. Bereinigt von defektem Zaun und Elementen, macht einzig noch der Rasen Sorge. So viele Hunde, die sich dort austoben und buddeln verträgt die beste Rasenmischung nicht. Die Stadtgärtnerei beobachtet die Lage. Angedacht ist eine Neuansaat – wenn sich denn ein günstiger Moment findet und ein Schliessen des Hundespielplatzes vertretbar wäre.



Workout im Horburgpark

Tigermücken? Was tun?

Seit einigen Jahren hat sich die Tigermücke auch im Kleinbasel, insbes. in Kleinhüningen etabliert. Tigermücken sind aggressiv und stechen auch am helllichten Tag. Zudem sind sie potenziell in der Lage, Krankheiten zu übertragen. Auch für Tigermücken gibt es ein Frühlingserwachen. Um zu vermeiden, dass sie es sich bei uns gemütlich machen, können wir alle in der Mückensaison von April bis Oktober ein paar Dinge beherzigen. Das Wichtigste: stehendes Wasser, z.B. in Giesskannen, Pflanzenuntersetzern oder Aschenbechern, unbedingt vermeiden! Alles über die Tigermücke, ihre bevorzugten Brutstätten und wie man sie vermeidet, finden Sie hier: www.kantonslabor.bs.ch. Verdächtige Mücken können Sie hier melden bei: tigermuecke@swisstph.ch.

Tempo 30 Feldbergstrasse

Wenn es keine Verzögerungen durch Rekurse gibt, wird bereits ab Sommer 2021 auf der Feldbergstrasse zwischen Riehenring und Johanniterbrücke Tempo 30 gelten. Damit sollen Anwohnende von Lärm und Stickoxiden entlastet werden. Das Amt für Mobilität hat die Massnahme auf allfällige Auswirkungen überprüft und sieht damit eine Verstärkung des

Verkehrs und keinerlei Ausweichbewegungen auf Nebenstrassen gegeben.

Picknicken am Rhein

Seit 15. März wird der sogenannte «Schneeablageplatz» am Unteren Rheinweg umgestaltet.

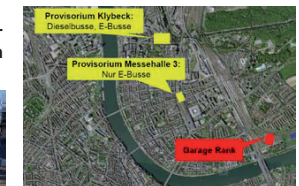


Tisch-Bankkombinationen auf hellen Flächen laden zum Verweilen ein. Jetzt fehlen nur noch Grün und Schatten.

Provisorische Busdepots

Die Busgarage Rank muss erneuert und umgebaut werden, um ab 2027 die elektrifizierte Busflotte beherbergen zu können. Für die nächsten fünf Jahre sind deshalb zwei provisorische Standorte notwendig: Ab Oktober startet man mit dem Provisorium auf dem Klybeckareal, das 24 E-Busse und 60 Dieselbusse Raum bietet. Ab November 2021 werden 39 E-Busse in der Messehalle 3 platziert. Die Hauptbelastung wird in den Morgenzeiten zwischen 5–6.30 Uhr, abends zwischen 19–20.30 Uhr sowie 23.30 bis 1 Uhr morgens sein. Beim Provisorium Klybeck erfolgen 95% der Zu- und Wegfahrten via Riehenring bzw. Autobahn. Die Zufahrt zur Messehalle wird über die Maulbeerstrasse erfolgen, 50% via Schwarzwaldallee und 50% via Riehenring. Die Wegfahrten werden auf der Nordseite zu gleichen Teilen

über Feldberg- und Schönaustrasse sowie Riehenring erfolgen. Fragen an: bussystem2027@bvb.ch.



«Rosental Mitte» Underground

Waren Sie schon einmal unter dem Rosental? Am 10. Mai wird eine ganz besondere öffentliche Führung angeboten: Lernen Sie die unterirdische Stadt «Rosental Mitte» kennen und erhalten Sie einen Einblick in die Energieleitungstunnel. Diese verbinden das Areal unterirdisch wie ein Strassennetz. Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung unter www.rosentalmitte.ch. Übrigens: im März wurde mit den Vorbereitungsarbeiten für die Arealöffnung Süd begonnen. Mitte 2022 soll die Sandgrubenstrasse zwischen Riehenteich- und Rosentalstrasse geöffnet werden.

3D-Soundwalk Klybeckquai

Interaktives Hörerlebnis am Klybeckquai. Jeweils Mittwoch, 15 – 19 Uhr und Samstag/Sonntag, 11 – 15 Uhr, Anmeldung und Infos <https://heiguide.ch/>.

Prostitution wieder erlaubt

Ab 1. April gelten für Sexarbeit und -betriebe die Bundesregeln, somit wird das Prostitutionsverbot aufgehoben: [MM zur Anpassung der Covid-19-Verordnung](https://www.sbb.ch/de/verordnungen/verordnungen/2021/04/01/01).

Klybeckplus weitergedacht

Ende Mai liegt das sogenannte «Richtprojekt» für die Entwicklung des ehemaligen Industrieareals zwischen Matthäus- und Klybeckquartier vor. Es ist die erste Stufe des planerischen Leitbildprozesses der Planungspartner und des fachlichen Begleitgremiums mit dem beauftragten Planungsteam. In verschiedenen Beteiligungsformaten soll das Richtprojekt öffentlich kommentiert werden. Einzelne Themen zum Städtebau, zum Freiraum, zur Mobilität aber auch zur Funktion und Nutzung sollen vertieft diskutiert werden, so z. B. das Zusammenspiel von Wohnen und Arbeiten, der Umgang mit Freiräumen oder die Bedeutung der Scholareale. Inhaltlich eintauchen in das Thema und die Planung kann man an der Informations- und Diskussionsveranstaltung am 27. Mai 2021, 19 – ca. 20.45 Uhr. Ab Juni sind Rückmeldungen und Kommentare online oder analog möglich.



«Unbekanntes» Klybeckareal

Mehr grüne Dächer in Basel

600 begrünte Dachquadratmeter auf dem Rosentalareal, Departement für Biomedizin, gibt es neuerdings zusätzlich. Es ist das Pilotprojekt des Vereins Dachbegrünung Region Basel, der mit der Vision gegründet wurde, Basels Stadtklima durch Ökosysteme auf den Dächern zu verbessern. Das Potenzial der Flachdächer ist noch längst nicht ausgeschöpft. Geeignet sind für eine Begrünung sind Dächer über 10 Quadratmeter, mit maximaler Dachneigung von 18 Prozent und eine Belastbarkeit für eine Substratschicht von mind. 15 cm. Angaben zu dem Projekt und Beratung: <https://www.skuba.ch/dachbegrueung/>.

Wilde E-Trottinets

Was tun, wenn falsch abgestellte E-Trottinets im Weg stehen und stören? Ein Foto machen und mit genauer Ortsangabe am besten direkt beim Anbieter melden. Auf der Website des Amtes für Mobilität findet man die Kontaktdaten aller zugelassenen Anbieter für kleinere Verleihsysteme: <https://www.mobiltaet.bs.ch/velo/kleinerverleihsysteme.html>. Die Anbieter sind verantwortlich für die «geordnete Parkierung» und können bei einer Meldung reagieren und die Scooter räumen.

Nachhaltiger Holzbau?

Was ist der Vorteil von Holz im Verbund mit Beton und warum ist ein Holzbau nachhaltig und klimafreundlich? Im AUE-Forum Umwelt am 10. Mai 2021, 12.30-14 Uhr kommen die Entwickler zu Wort: Der Architekt und der Ingenieur des AUE-Neubaus berichten über ihre Erfahrungen, vom Architekturwettbewerb bis zur Realisierung des Gebäudes. Den Link zum Livestream anfordern: aeu@bs.ch.

Eines bis viele Quartierfeste

Mach Kleinbasel am 28. August zur Festmeile! Vorgesehen ist, dass lokale Akteure*innen und Anwohnende im ganzen unteren Kleinbasel diverse Strassen- und Hoffeste durchführen. Der NQV Unteres Kleinbasel wird die einzelnen Anlässe über einen Festführer bekanntmachen, sodass die Festbesucherinnen und -besucher sich von Ort zu Ort begehen, austauschen und gemeinsam feiern können.



Horburgplatz 2011

Wer sich mit einem eigenen lokalen Festplatz beteiligen oder mit-helfen möchte, meldet sich bei C. Müller: christian@chlibasel.ch.

Start #RHYLAX

Das Projekt am Rhein wird auch in diesem Jahr weitergeführt.

Termine:

Netzwerkanlass für ökologisch Engagierte und Interessierte aus Basel-Stadt
Digitales Speed-Networking für die Welt von morgen
Anmeldung: www.tickettailor.com/events/ecos/514606
26.05.2021, 18 bis ca. 20 Uhr

Informationsveranstaltung mit Diskussionsrunden Klybeckplus (digital)
www.klybeckplus.ch
27.05.2021, 19 – 20.45 Uhr

Quartierflohmi Breite und St. Alban
30.05.2021, 10 – 17 Uhr

Das #RHYLAX Team startet am 5. Juni. Ziel ist es, eine rücksichts- und respektvolle Nutzung der beiden Rheinufer zu fördern. Jeweils von Mittwoch bis Samstag wird das Team in grünem Tenue ab dem frühen Abend und bis Mitternacht unterwegs sein und zwischen den verschiedenen Anspruchsgruppen bei Nutzungskonflikten, bei Lärm oder Littering vermitteln.

Wildwuchs im Kleinbasel

Anfang Mai bezieht das Wildwuchs Festival das Wandel-Lokal in der Mühlheimerstrasse 77 im Matthäusquartier. Am Samstag, den 22. Mai von 10 bis 14 Uhr gibt es dort mit dem Wildwuchs-Team Kaffee, Kuchen und mehr Informationen über Wildwuchs und das Festivalprogramm unter freiem Himmel. <https://wildwuchs.ch/festival/festival-21>

Richtprojekt Klybeckplus

Die Planungspartner Swiss Life, Rhystadt AG und Kanton Basel-Stadt informieren im Mai zum aktuellen Planungsstand. Nun soll der Richtplan, die Grundlage für ein städtebauliches Leitbild mit der Bevölkerung diskutiert werden. Ihre Meinung zum Richtprojekt des neuen Stadtquartiers ist gefragt. An drei Tagen, von Donnerstag 17. Juni bis Samstag 19. Juni, werden öffentliche Beteiligungsveranstaltungen mit Workshops, Führungen und kurzen Diskussionsrunden für alle interessierten Baslerinnen und Basler durchgeführt. Weitere Informationen, das Richtprojekt zum Herunterladen, den Youtube-Link zur Informationsveranstaltung, ab Juni die Online-Beteiligung und die Anmelde-möglichkeiten für die einzelnen Workshops finden Sie auf der Webseite www.klybeckplus.ch/beteiligung/informationsveranstaltungen/informationsveranstaltung-27mai2021.html.



Beschilderung an der «Wiese»

Landschaftspark Wiese

Im Grenzbereich von Basel, Riehen, Weil am Rhein und Lörrach liegt der Landschaftspark Wiese. Er ist gleichzeitig «Trinkwasserfabrik», «Wohnzimmer des Feldhasen», «Obstgarten», «Sportanlage» und «Märchenwald». Mit einer neuen Beschilderung an den Eingängen soll das Verständnis für die funktionalen Zusammenhänge im Landschaftspark Wiese gefördert werden. Ein zentral gelegener Entdeckungspfad im Umfeld der Schliessi und im Mattfeld lädt dazu ein, den Landschaftspark besser kennen zu lernen. Bis zum 31. Juli kann man an einem Wettbewerb teilnehmen und sich die Entdeckungstour durch den Landschaftspark mit der Beantwortung von 10 Fragen und einem Gewinn krönen lassen. Wettbewerbsfragen gibt es hier: www.landschaftsparkwiese.info.

Kleinbasel setzt auf Mehrweg

Takeaway nimmt weiter zu. Dabei entsteht viel Verpackungsa-bfall. Deshalb setzen einige Kleinbasler Betriebe bereits auf Mehrweggeschirr. Partner von reCIRCLE profitieren von einer Komplettlösung, die auch für die Gäste

die Nutzung von Mehrweggeschirr vereinfacht. Dieses Jahr unterstützt das AUE Basler Betriebe finanziell, die reCIRCLE unverbindlich testen wollen. Wäre ja toll, wenn es dann weniger Abfall in unseren Grünanlagen gäbe. Machst auch du mit?



Wittlingerweglein

Die kleine, ein wenig versteckt im Hirzbrunnen gelegene Grünanlage am Wittlingerweglein wurde durch die Stadtgärtnerei aufgepeppt. Bänke und Liegen laden unter Sonnenschirmen zum Verweilen ein und für Kinder gibt es neben dem sanierten Sandspielbereich vor allem die Möglichkeit, sich auf der Wiese auszutoben.

Partizipationsgesetz

Die Erkenntnisse aus dem Beteiligungsverfahren «Mitwirkung weiterdenken!» sind in den Ratschlag zum Partizipationsgesetz eingeflossen. Die Vernehmlassung dazu läuft bis 18. August 2021. Der Regierungsrat hat die Unterlagen und eine digitale E-Partizipationsplattform hier aufgeschaltet. Alle Interessierten können bis zum 18. August teilnehmen. Auf der Website des

Präsidialdepartements, Stadtteilentwicklung gibt es weitere Hintergrundinformationen.

Termine:

Quartierflohmi Gundeli
05.06.2021, 10 - 17 Uhr

Rundgang Rosental Mitte
Anmeldung: rundgang@rosentalmitte.ch

11.06.2021, 12 - 13 Uhr
Quartierflohmi Matthäus
13.06.2021, 10 - 17 Uhr

Beteiligung Klybeckplus
17.06.2021, 17 - 22 Uhr

Beteiligung Klybeckplus
18.06.2021, 16 - 22 Uhr

Beteiligung Klybeckplus
19.06.2021, 10 - 16 Uhr

Vorhang auf @ Erlenmatt Ost Erlenmatt-Ost hat sich in den letzten Jahren mehr und mehr gefüllt. Cafés, Büros und Praxen, die hier eine neue Heimat gefunden haben, öffnen am 26.06.2021 von 11 bis 16 Uhr ihre Türen. Kommen Sie vorbei! Aktuelle Infos: Instagram/vorhangauf.erlenmatt.ost

Garten im Zaum halten

Eigentümer müssen ihre Bäume und Sträucher zurückschneiden, die auf Trottoirs hinausragen und ein Durchkommen behindern. Über Trottoirs müssen 2.5 m freigehalten werden. Alle Informationen dazu finden Sie auf der Website der Stadtgärtnerei, MeinGarten.RechteUndPflichten.



Online-Umfrage zu Klybeckplus

Der Juni stand ganz im Zeichen der Beteiligungsveranstaltungen zu Klybeckplus. Das Richtprojekt für das gesamtschweizerisch grösste Transformationsareal zeigt, wo man wie dicht und hoch bauen möchte, wie es erschlossen und an den öffentlichen Verkehr angebunden werden soll, wo man Grün- und Freiräume vorsieht und wo gewohnt und wo gearbeitet werden soll. Das wurde von Interessierten an drei Tagen in Workshops gespiegelt. Ausserdem hat das Stadtteilsekretariat Kleinbasel und die Quartierarbeit Klÿck an verschiedenen Standorten im Klybeck während drei Wochen gut 100 Passanten zu ihrer Meinung befragt. Die Rückmeldungen reichen von Zustimmung über Kritik an der Grünraumversorgung und Mobilitätsplanung bis hin zu Ideen, was das neue Quartier der Nachbarschaft bieten könnte – eine Hochbahn oder Freibad? Bis zum 20. Juli haben Sie noch die Möglichkeit, Ihre Rückmeldungen und Anregungen Online zu geben.



Mobil im Quartier Klybeck

In den nächsten Monaten wollen die Planungspartner unter Berücksichtigung der Rückmeldungen das städtebauliche Leitbild und damit die Grundlage für den städtebaulichen Vertrag und die weiteren Planungsschritte erarbeiten. Im Herbst wird dazu erneut informiert. **Ihre Meinung ist gefragt!** <https://www.klybeckplus.ch/beteiligung/umfrage-zum-aktuellen-stand-der-planung.html>

Zwischennutzung Klybeckplus

Das Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt (BZG) zieht ab Juli ins Klybeck-Areal. In die Gebäude bei der Dreirosenbrücke kommen für voraussichtlich 2 Jahre Unterrichts-, Behandlungs- und Laborräume, Vorlesungssaal und Bibliothek. Der Zugang zum Areal für die ca. 800 Auszubildenden erfolgt über die Klybeckstrasse, Porte 15.

«Landhof für Alle»

Der Ratschlag, der die Sanierung und Öffnung des Landhof mit Abbruch des Tribünengebäudes, dem Neubau eines Infrastrukturgebäudes vorsieht, wird dem

nächst erstmals im Grossen Rat behandelt. Nach dem Rückzug der Investoren verzichtet der Regierungsrat darauf, das Projekt eines Quartierparkings weiter zu verfolgen. Die aufgrund der mehrjährigen politischen Beratung anfallenden Mehrkosten werden gleich mitbeantragt.

Fitness in den Langen Erlen

Im Frühling wurde die Finnenbahn und der Vitaparcours im Landschaftspark Wiese/ Otterbach-Wald (Freiburgerstrasse) in stand gestellt und mit einer neuen Beschilderung versehen. Das beliebte Sportangebot ist nun wieder voll einsatzbereit!

Claramatte – Gsünder Basel Angebote für Gross & Klein

Auf der Claramatte kann man sich bis Anfang August jeden Dienstag abend, 18.30 Uhr fit tanzen. Ausserdem bieten die Sommergumpis jeden Sonntag nachmittag von 16 – 18 Uhr Bewegung, Spiel und Spass für Kinder und ihre Begleitpersonen – bis zu den Herbstferien

Spernung Wettsteinallee

Erneuerungsmassnahmen führen bis Ende August zur Spernung der Wettsteinallee im Abschnitt zwischen Schwarzwaldallee und Peter Rot-Strasse. Während der IWB-Arbeiten an der Fernwärme, Haltestellenanpassung ans BehiG und Rückbau der Baucontainer Roche ist der Abschnitt für alle ausser Fussgänger/innen gesperrt. Die Bus-

linien 34 und 42 verkehren via Grenzacherstrasse. Die Umleitungen für Velos sind Schwarzwaldallee/Vogelsangstrasse bzw. Bergalinger- /Grenzacherstrasse oder via Grenzacher-/Rankstrasse.



Veloumleitungen

«Walk a mile in my shoes»

Der 2. Podcast von «alles im Fluss» bietet einen Tag am Rhein aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Wussten Sie, dass das Wasser des Rheins nie dieselbe Farbe hat? Und kennen Sie eigentlich das Geheimnis der Nasen? Reinhören: www.allesimfluss.info

Termine - Ausblick

Rundgang Rosental Mitte «Underground»
Anmeldung: rundgang@rosentalmitte.ch

11.08.2021, 17.15 Uhr
Quartierflohmi St. Johann
14.08.2021, 10 - 17 Uhr
Quartierflohmi Neubad
21.08.2021, 10 - 17 Uhr
Quartierflohmi Gotthelf/Iselin
29.8.2021, 11 - 17 Uhr

Betriebsferien STS KB vom 21. Juli bis 8. August – wir wünschen einen schönen Sommer!

Unsere vermüllte Stadt – was können wir tun?

Der Umgang mit Abfall - ein Thema so vielfältig wie unsere Quartierbevölkerung und deren Meinung dazu. Illegal deponierter Sperrmüll, für Hausmüll missbrauchte Wertstoffsammelstellen, zu Unzeiten bereitgestellte Bebbisäcke und Littering sind nach wie vor grosse Themen. Ärgern reicht nicht – es braucht Lösungsansätze! Es ist ja nicht so, dass Basel nichts unternimmt: Sperrgut- und Grünabfuhr, Pilotversuche mit Unterflurcontainern & Bio-Klappe und aktuell bittet man die Takeaways mit der Kampagne «Basel isst abfallfrei» um Unterstützung, den Abfall zu mindern. Die Einführung von Mehrweggeschirrpflicht an Veranstaltungen, Abfallkontrollreure verteilen Bussen sowie die solarbetriebenen Pressabfallkübel leisten gute Beiträge. Und doch geht die Vermüllung weiter...

«kleinStadtgespräche»

6.09.2021 «Unsere vermüllte Stadt – was können wir tun?»
18.10.2021 «Wem gehört der Himmel über Basel?»
17.12.2021 «Nutzungskonflikte im Müll»



Gute Ideen sind also gefragt. Diskutieren Sie mit Stadtreinigung, Abfallprävention, Polizei, Verursachern, Quartierbewohnenden, Littering-Profis und der Moderatorin Martina Rutschmann die Sauberkeit von Basel.

"kleinStadtgespräch" am Montag 6.09.2021 von 19-20.30 Uhr, Didi Offensiv, Erasmusplatz 12. Anmeldung erwünscht: hallo@kleinbasel.org, T: 061 681 84 44.

Sommerzeit ist Mückenzeit!

Die derzeitige Wetterlage schafft optimale Bedingungen für Tigermücken in Basel. Das Quartier Kleinhüningen ist aktuell betroffen, neu wurden erste Funde im St. Johann gemeldet. Vermeiden Sie stehendes Wasser auf Ihren Balkonen oder in Ihren Gärten. Entfernen Sie Topfuntersetzer und nicht benötigte Gefässe. Decken Sie Regentonnen oder Schirmständer mückensicher ab. Leeren Sie Tierränken und Kinderplanschbecken regelmässig alle 7 Tage. Bekämpfen Sie die Tigermücke in nicht vermeidbaren Wasserstellen, wie zum Beispiel in Dolen. Die aktuellen Bekämpfungszonen und -massnahmen finden Sie auf der Homepage des Kantonalen Laboratoriums unter www.kantonslabor.bs.ch/umwelt/neobiota/tigermuecke.html. Tigermücken sind kleiner als ein



5-Rappen-Stück und an der weissen Linie auf dem Rücken und den geringelten Beinen zu erkennen. Haben Sie eine solche Mücke gesehen? Bitte melden bei: www.muecken-schweiz.ch

Jung und gute Ideen?

Die Basel Youth Initiative (BYI) möchte die selbstbestimmte und selbstwirksame Teilhabe junger Menschen (14–24 Jahre) in der Gesellschaft und Umwelt ganzheitlich stärken. Hierfür wird durch die Fondation Botnar eine Förderplattform zum Leben erweckt, die von jungen Menschen entwickelt, aufgebaut und langfristig selbstverwaltet wird. Die BYI wird heutige und künftige Generationen dazu ermächtigen, selber zu entscheiden, welche Vorhaben zur Steigerung der Lebensqualität und des integralen Wohlbefindens junger Menschen beitragen und gefördert werden sollen. Bring Deine Ideen am Workshop im September ein. Mehr dazu unter www.baselyouth.ch.

Pausenhof Bläsi offen

Nach den Sommerferien bis Ende 2021 wird der Pausenhof des Bläsischulhauses in einer Pilotphase jeweils am Samstag von 9 bis 22 Uhr und am Sonntag von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Das Matthäusquar-

tier weist ein Defizit an Spiel- und Grünflächen aus, welches sich gerade in Zeiten der Pandemie zuspitzt. Deshalb erklärt sich der Wunsch vieler Familien, den Schulhof am Wochenende für die Quartierbevölkerung zu öffnen, fast von selbst. Das vom Stadtteilsekretariat Kleinbasel eingebrachte Anliegen wurde vom Erziehungsdepartement und der Schulleitung positiv aufgenommen und mit diesem Pilotprojekt vorerst bis Ende 2021 umgesetzt.



Termine

- Schorenfest 2021**
Kinderprogramm 15-18h
Musik und Zisa Band ab 19h
14.08.2021, 15 - 23 Uhr
- Quartierflohm St. Johann**
14.08.2021, 10 - 17 Uhr
- Fussballturnier Erlenmattpark**
Alle Kids willkommen
13.08.2021, 15 - 24 Uhr
- Strassenfest Oetlingerstrasse**
Mörsberger- bis Hammerstrasse
www.oetlingferfest.ch/
14.08.2021, 14 - 24 Uhr
- Quartierflohm Neubad**
21.08.2021, 10 - 17 Uhr
- Quartierflohm Gotthelf/Iselin**
29.8.2021, 11 - 17 Uhr

Achtung, fertig, Pinguin

Mit der Aktion Pinguin soll die Vorstellung von «Müll auf der Strasse sammeln ist cool» in den Köpfen der Basler Bevölkerung verankert werden. Umgesetzt wird dies mit Events und Aktionen, wie beispielweise der Aktionstag von Vito, die eine mit gesammeltem Abfall gefüllte Pinguintasche mit einem Gratis-Pizzastück belohnen oder dem Engagement des «Lauftreffs Beider Basel», der bei seinen Touren nebenbei Abfall in Pinguin-Tragtaschen sammelt. Eine Tasche kann man jetzt schon gratis bei der Saint Louis-Buvette holen. Auf <https://aktionpinguin.ch> erfahren Sie mehr über diese und weitere Aktionen. Wenn Sie ausserdem Ihre Ideen zu «Unsere vermüllte Stadt – was können wir tun?» beisteuern und diskutieren wollen, sind Sie herzlich willkommen am «kleinStadtgespräch» am 6.09.2021, 19 Uhr, Didi Offensiv. Anmeldung bei: hallo@kleinbasel.org.



kleinStadtgespräch 2019

1. Quartierflohm im Rosental

Nach dem erfolgreichen Flohmarkt in den Hinterhöfen der Erlenmatt Ost 2020, findet nun am Sonntag 19. September von 10-16 Uhr erstmals im ganzen Quartier Rosental ein Quartierflohm statt. Die Spielregeln sind wie bei den anderen Quartierflohmarkten auch: Die Anwohnerschaft kann mit Hilfe eines Ballons auf ihre Teilnahme aufmerksam machen und Gebrautes, aber gut Erhaltenes zum Verkauf anbieten. Von 10 bis 16 Uhr gibt es im Quartiertreff Rosental zusätzlich die «Bring & Nimm» Aktion, wo Leute aus dem Quartier intakte und saubere Dinge vorbeibringen können, welche sie nicht verkaufen wollen, aber sich dennoch davon trennen möchten. Mehr Infos finden Sie unter: www.quartierflohmi-basel.ch und www.erlenmatt-ost.ch.

Was geht auf dem Klybeckplatz?

Mit «Klybeckplatz wird, was wir daraus machen» laden die Planungspartner von klybeckplus dazu ein, den Klybeckplatz in Beschlag zu nehmen, zu experimentieren und zu beleben. Nutzungsideen können noch bis 10.09. bzw. 18.10.2021 eingereicht werden.

Für die angenommenen Projekte stehen insgesamt 80'000 CHF zur Verfügung im Zeitraum von September 2021 bis Dezember 2022. Brauchst Du noch Beratung und Tipps? Die Platzwartin ist vor Ort für Informationen und Aktionen: www.klybeckplatz.info.



Eröffnung Klybeckplatz

Wie Grün kann Stadt

Das Forum Städtebau Basel 2050 lädt am 8.09.2021 ab 19:00 Uhr zur Podiumsveranstaltung ein. Verschattung, Durchlüftung und Kühlung sind wichtige Stichworte zur Reduktion des Hitzeinsel effekts in Städten. Wie aber kann Grünraum mehr werden als nur kosmetische Ausnahme? Das diskutieren Fachleute aus Architektur, Landschaftsarchitektur und Klima mit Ihnen im Foyer Public Theater Basel.

Neue Parkgebühren-App

Mit «ParkSmartBasel» können sie nicht nur ihre Parkgebühren zahlen, sondern auch nach Parkplatzmöglichkeiten suchen. Mit der App zahlt man exakt die Zeit, die man geparkt hat und braucht ausserdem nicht das nötige Kleingeld für die Parkuhren. So sparen Sie sich Bussen, Nerven und wissen durch den Ortungsdienst immer, wo sie geparkt haben.

Neu dabei im STS KB

Mein Name ist Stefan Degen und ich bin der neue Praktikant im Stadtteilsekretariat Kleinbasel. Ich studiere an der FHNW Soziale Arbeit im Bereich Sozialraum und Ungleichheit. Mit grosser Begeisterung kann ich nun bis Februar 2022 im bekannten Team mitwirken und freue mich auf eine lehrreiche Zeit. Ergänzend zu den regulären Öffnungszeiten, werde ich zusätzlich am Mittwoch im Stadtteilsekretariat für Anwohneranliegen zur Verfügung stehen.



Termine - Ausblick

- «Tour de Creation»**
www.kreab.ch/de
Matthäusquartier
4.09.2021, 13.30 – 23 Uhr
- Tag der Genossenschaften**
Burgfelderstrasse 218
4.09.2021, 11 – 15 Uhr
- 12. Lauf gegen Grenzen**
Claramatte
11.09.2021, 12.30 – 18.30 Uhr
- Salon Basel Next «Klybeck & Co: Wie macht man Vielfalt?»**
Gebäude WKL-430, Müllheimerstrasse 195, 4057 Basel
13.09.2021, 18.30 Uhr
- Sommerfest Macherschaft**
Gärtnerstrasse 46, 4057 Basel
25.09.2021, ab 18:00 Uhr
- Quartierflohm Wettstein**
26.09.2021, 11 – 17 Uhr



Wem gehört der Himmel über Basel?

Hochhäuser - gibt es eine Grenze nach oben? Lufthöhe nur für eine Teilöffentlichkeit, Ausblick als Privileg? Sind Hochhäuser eine Antwort auf den wachsenden Flächenbedarf oder eine unübersehbare Demonstration wirtschaftlicher Potenz? Früher wurden Gesellschaftsstrukturen und Hierarchien durch Kirchen und Burgen manifestiert, übernehmen heute Büro- und Wohnhochhäuser diese Funktion? Lange war der Matthäuskirchturm das höchste Gebäude im Kleinbasel, bis dieser 2003 vom Meseturm übertroffen wurde. Inzwischen übersteigen immer mehr Bauwerke die 100 oder sogar wie die Roche-Türme 200 Meter. Sie haben die Skyline der Stadt nachhaltig verändert.



Weitere Hochhaus-Cluster wie in «Rosental Mitte», am Messeplatz und «klybeckplus» führen in Basel zu Debatten. Wie partizipiert die Bevölkerung an der Veränderung der Stadtsilhouette? Diskutieren Sie mit dem Kantonsbaumeister von Basel-Stadt Beat Aeberhard, Quartierbewohnenden, Visionär*innen, Architekten, Luca Selva von der Stadtbildkommission, Investoren*innen und Moderatorin Martina Rutschmann, wer darüber bestimmt, «an den Wolken kratzen» zu dürfen. «kleinStadtgespräch» am Montag, 18.10.2021, 19 - 20.30 Uhr, Didi Offensiv, Erasmusplatz 12, Zertifikatspflicht.

Grundwasserqualität Klybeck

Das Amt für Umwelt und Energie hat die aktuellen Zahlen der Grundwasser-Überprüfung für das Klybeckquartier veröffentlicht. Den Bericht finden Sie hier: www.aue.bs.ch/klybeck2021.

Zirkusstandort bleibt

Der Regierungsrat hat entschieden: Die Rosentalanlage wird auch in Zukunft als Zirkusstandort genutzt. Ein anderer Standort, der die benötigte Fläche bietet und alle Anforderungen erfüllt, sei im dicht bebauten Stadtgebiet nicht oder nur mit hohen Kosten umsetzbar. So entschied

man nach 20 Jahren Abklärungen, dass für die Sanierung und Umgestaltung der Rosentalanlage diese neue bzw. alte Ausgangslage zu berücksichtigen ist.

Digital Café Erlenmatt

Sie möchten eine App auf Ihrem iPad installieren oder ein Billett mit dem Handy kaufen und wissen nicht wie? Antworten und praktische Hilfe gibt es jeden Donnerstag von 14 - 16 Uhr im Digital Café Erlenmatt durch junge Erwachsene. Sie kennen die Stolpersteine des digitalen Alltags und unterstützen Sie gratis, gerne und mit der nötigen Geduld. Kommen Sie mit Ihrem Handy oder Tablet und Ihren Fragen vorbei: keine Anmeldung notwendig. Vie Ensemble, Signalstrasse 7, 4058 Basel.



Bücherschrank im Rosental

An der Ecke Rosental-/Sandgrubenstrasse könnte künftig ein offener Bücherschrank zum Lesen und Tauschen einladen. «Rosental Mitte» sponsort den Schrank, um mit der Teilöffnung der Sandgrubenstrasse ab 2022 das Rosentalareal mit dem Quartier stärker zu verbinden. Damit diese Leseoase entstehen kann, braucht es motivierte Helfer*innen, welche dem Bücherschrank mit Leidenschaft Leben einhauchen. Wer macht mit? Bei Interesse bis 20. Oktober melden bei

hallo@kleinbasel.org oder telefonisch 061 681 84 44.

Menschenhandel & Carearbeit

Menschenhandel passiert nicht nur in fernen Ländern, sondern betrifft auch die Schweiz. Wie können Opfer erkannt werden? Wie kann die Zivilbevölkerung aktiv mithelfen? Anlässlich des europäischen Tages gegen Menschenhandel organisiert das Justiz- und Sicherheitsdepartement am 26. Oktober im Theater Fauteuil eine Podiumsdiskussion zum Thema. Anmeldung bis 19. Oktober unter www.jsd.bs.ch/podiumsdiskussion.

Energiewende Schweiz

Mit 58 Prozent Ja-Stimmen haben die Schweizer Stimmberechtigten vor vier Jahren dem Atomausstieg zugestimmt. Zum Stand der Energiewende veranstaltet das Amt für Umwelt und Energie ein Forum. Rudolf Rechsteiner, Dozent für Energiepolitik der ETH, referiert und diskutiert zur blockierten Energiewende in der Schweiz. Amt für Umwelt und Energie, Spiegelgasse 15, Cafeteria. Anmeldung bei AUE@BS.CH oder online per Livestream verfolgen: www.streamup.ch/aeu-forum/.

Termine

Quartierflohm Hirzbrunnen
24.10.2021, 11 - 17 Uhr
Bring- und Holtag
QTP Hirzbrunnen,
24.10.2021, 11 - 17 Uhr
«Dialog im Quartier: Lokale Nahrungsversorgung»
Anmeldung: <https://deinquartier.nachhaltig.org/>
Markthalle, Basel
26.10.2021, 19-21 Uhr

Beteiligungsveranstaltung Erlenmattplatz

Es wird Zeit das etwas auf dem Erlenmattplatz geschieht. Mit dem Entscheid, dass die Trendsport-halle «Welle» nicht auf dem Erlenmattplatz gebaut wird, wurde es ruhig um die leere Betonfläche. Frischen Wind in Form einer Zwischennutzung ist gefragt, um den Erlenmattplatz wiederzubeleben bis eine Neugestaltung mit Schwerpunkt wohnen, kommt. Damit die Anliegen und Vorstellungen aus der Nachbarschaft für das Planungsvorhaben und die Zwischennutzung (2022 bis 2025) einbezogen werden können, sind Stimmen aus dem Quartier gefragt. Nehmen Sie an der Informations- und Beteiligungsveranstaltung Erlenmattplatz teil und diskutieren Sie mit, was auf dem Erlenmattplatz geschieht. Am Montag, **22. Nov. 2021, 19.00 - 21.15 Uhr** Aula Schulhaus Erlenmatt, Erlenmattstrasse 6, 4058 Basel. Anmeldung bis zum 16. November an das Stadtteilsekretariat Kleinbasel: hallo@kleinbasel.org, 061 681 84 44. Es besteht Zertifikatspflicht.



Erlenmattplatz

Denkmalschutz Horburgsiedlung

Bei der Prüfung der Verdichtung und dem Ausloten des Potenzials für Neubebauung, wurde die Horburg Siedlung auf Schutzwürdigkeit geprüft. Die Untersuchung ergab den Beschluss die historische Horburg Siedlung, bestehend aus Horburgstrasse 33-57, Müllheimerstrasse 170-178, Badenweilerstrasse 34,40, und 44 sowie die Wiesen-schanzweg 9 im Kantonalen Denkmalschutz aufzunehmen.

Ergebnisbericht «klybeckplus»

Die im März 2021 gestarteten Beteiligungsveranstaltungen und die im Sommer 2021 durchgeführte Online-Umfrage zum Richtprojekt Klybeckareal sind ausgewertet und die Ergebnisse liegen vor. Erfahren Sie alles rund um die Beteiligung und die Ergebnisse, welche in die Arbeit Zum Städtebaulichen Leitbild einfließen. Mehr unter: www.klybeckplus.ch/beteilung

Neubau AUE

Das Amt für Umwelt und Energie öffnet die Türen für die Öffentlichkeit und stellt das Gebäude in Holz-

Beton-Hybridbauweise vor.

Erfahren Sie mehr zu diesem Leuchtturmprojekt des nachhaltigen Bauens und nehmen Sie an einem der Führungen teil. Der erste Besichtigungstermin ist am 24.11.2021 um 17.30-18.30 Uhr, Spiegelgasse 15. Anmeldung und weitere Infos finden Sie unter: www.aue.bs.ch/Fuehrungen-Neubau

Nutzungskonflikte im Milieu

Gefordert sind Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit, Ruhe und Ordnung in der Toleranzzone an der Webergasse im Kleinbasel. Die Mischung aus Gewerbe, Wohnen und Vergnügungsmeile sei durch die Ausbreitung der Drogen-szene in Gefahr. Was tun? Regeln durchsetzen oder Strassenstrich aufheben? Diskutieren sie mit am «kleinStadtgespräch» am Mittwoch 17.11.2021, 19-20.30 Uhr, Didi Offensiv, Erasmusplatz 12, Zertifikatspflicht.



Rückkehr Fussgängerstreifens

Der von der Nachbarschaft gewünschte Zebrastreifen am Riehenring ist wieder da. Bei der Einmündung in die Horburgstrasse verschwand die gelbe Bodenmarkierung plötzlich und ist



nun nach Prüfung der Verwaltung zurückgekehrt. Sie wurde etwas in Richtung Stadt verschoben.

Termine

Forum Städtebau - Podium XIII «Die Blaue Stadt»
Foyer Public Basel/Theater
3.11.2021, 19.30 Uhr

«Dialog im Quartier: Essen ohne Food Waste» Anmeldung: <https://deinquartiernachhaltig.org>
Markthalle, Basel
23.11.2021, 19-21 Uhr

Klybeq Kaffee
Anwohneraustausch mit Verantwortlichen der Swiss Life Beckerei Mock, Ackerstr. 60
16.11.21, 7.30 - 9 Uhr

ReparierBar
Machenschaft, Gärtnerstr.46
13.11.2021, 11-14 Uhr

Mitreden Generationenleitbild
Workshop der Basler Seniorenkonferenz Vereinigung 55 Plus
Waisenhaus Theodorskirchplatz 7
Anmelden:

gkonstantinidjs@bluwewin.ch
13.11.2021, 13-17 Uhr

Betteln -ein Prüfstein für die Solidarität, Podiumsgespräch
Zwinglihaus,
Gundeldingerstrasse 370,
24.11.2021, 19 -21 Uhr

Mitwirkung Erlenmattplatz

Es wird Zeit, dass etwas auf dem Erlenmattplatz geschieht. Mit dem Entscheid, die Trendsport-halle «Welle» nicht auf dem Erlenmattplatz zu bauen, wurde es ruhig um die leere Betonfläche. An der Mitwirkungsveranstaltung am 22. November wurde über die zukünftige Gestaltung des Platzes und das Wohnprogramm 1000+ informiert und Nutzungsanliegen zu Erdgeschossnutzung und Erlenmattplatz abgeholt. Da die Projektierung einige Jahre dauern wird, soll ab 2022 eine Zwischennutzung starten. Welche Nutzungen da vorstellbar sind und wie sich eine Trägerschaft bilden soll, waren die Fragen mit denen sich die Mitwirkenden auseinandersetzten. Von der Bevölkerung wurde gewünscht, dass der Fokus auf Kindern und Jugend bleibt. Der Platz soll



aber grüner werden und trotzdem multifunktional nutzbar bleiben: kleine wie grössere Events, Märkte und Sportaktivitäten sollen Platz finden. Das Protokoll wird Mitte Dezember unter Mitwirkung/Erlenmattplatz aufgeladen: kleinbasel.stadtteilsekretariatbasel.ch

Neue Ortsbezeichnungen
Im Kleinbasel erhalten eine Grünanlage im Wettstein und der Platz auf dem Kasernenareal neue Namen. Die Grünanlage nördlich der Kreuzung Claragrabengasse / Riehenstrasse heisst nun definitiv «Beim Wettsteinhäuschen». Der Innenhof der Kaserne bis zur Klybeckstrasse wird zu «Kasernenhof» umbenannt.

«Quartierlabor» im Wettstein
Im «Quartierlabor», einem Projekt des Vereins wettstein21, diskutieren Anwohnerinnen und Anwohner wie sie sich eine nachhaltige und klimaneutrale Quartierentwicklung vorstellen. Aus zwei Quartierveranstaltungen entwickelte eine engagierte Begleitgruppe die «Charta für ein zukunftsfähiges Wettsteinquartier» mit verschiedenen Umsetzungsideen. Diese werden am 29. Januar 2022 an der nächsten öffentlichen Quartierveranstaltung diskutiert. Reden Sie mit. Alle Infos dazu unter: www.quartierlabor.ch

Klybeckplatz, los geht's!

Nun steht fest, was auf dem Klybeckplatz geschieht. Aus vielen Vorschlägen, sind von der Jury Projekte ausgewählt worden wie ein «öffentlicher Kühlschranks», eine öffentliche Dusche, «Sound-Safaris» oder Sitzobjekte bauen im Rahmen der Summer School 2022. Neugierig? Alle Projekte finden Sie unter: www.klybeckplus.ch/klybeckplatz/projekteingaben

Advent lagert im Keck

Vom 1. bis 24. Dezember um Punkt 19 Uhr öffnet sich das Fenster des Keck auf dem Kasernenareal und enthüllt die besinnliche Überraschung des Tages. Menschen aus Kunst, Kultur, Quartier und irgendwo dazwischen sorgen jeden Abend für weihnachtliches Spektakel. Am Sonntag 5.12.201 um 19h Uhr öffnet das Stadtteilsekretariat Kleinbasel den Kiosk und lädt Sie zu einem Glühwein ein... Mehr verraten wir noch nicht. Wir freuen uns auf Sie und wünschen eine frohe Adventszeit.

Kronenplatz Kleinhüningen

Ende Oktober folgten über 25 Quartierbewohnende der Einladung von Stadtgärtnerei und Stadtteilsekretariat Kleinbasel, ihre Ideen und Anliegen zur geplanten Sanierung des Kronenplatzes und der Grünanlage Schulgasse einzubringen. Übereinstimmung bestand darin, dass der alte Baumbestand zu erhalten sei und die Anlagen noch grüner und noch vielfältiger werden dürfen. Der Kronenplatz wurde von allen übereinstimmend als Ort der Aktivitäten gesehen, und zwar für alle Generationen. Die Grünanlage

Schulgasse dagegen soll der Rückzugsort, die grüne Oase werden. Vor dem Hintergrund wurde auch der geplante Wendeplatz, der im Eingangsbereich der Grünanlage vorgesehen ist, sehr kritisiert. Mehr zu den Rückmeldungen unter:

<https://kleinbasel.stadtteilsekretariatebasel.ch/mitwirkung/kronenplatz>



Mitwirkung Kronenplatz

Advent Kleinhüningen

Im Quartier Kleinhüningen leuchten Adventsfenster hell. Jeden Tag vom 1. bis 24. Dezember, jeweils um 18.30 Uhr wird ein anderes weihnachtlich geschmücktes Fenster beleuchtet und mit einem kleinen Apéro eingeweiht. Das Programm und die Standorte finden sie auf Facebook unter «Kleinhüningeradvent».

Termine

«Rosental Mitte Underground»
Arealrundgang für 14 Personen
Anmeldung zwingend bis 6.12.2021
An rundgang@rosentalmitte.ch
9.12.2021, 17-18 Uhr

Weihnachtsfest Erlenmatt
Markt- und Essstände so wie Weihnachtliches Programm.
QTP Rosental/Erlenmatt
Erlenkönigweg 30
4.12.2021, 11.30-17.30Uhr

Wir wünschen Frohe Festtage!



BILANZ PER 31. 12. 2021

	2021 CHF	2020 CHF
AKTIVEN		
Kasse	130.65	587.40
PC 40-490101-3	115'602.18	140'027.50
Flüssige Mittel	115'732.83	140'614.90
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'250.00	420.00
Kurzfristige Forderungen	1'250.00	420.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'551.65	3'713.50
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'551.65	3'713.50
UMLAUFVERMÖGEN	122'534.48	144'748.40
TOTAL AKTIVEN	122'534.48	144'748.40
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9'198.75	16'529.80
Passive Rechnungsabgrenzungen	22'800.00	39'180.00
Kurzfristiges Fremdkapital	31'998.75	55'709.80
Rückstellungen	45'000.00	45'000.00
Langfristiges Fremdkapital	45'000.00	45'000.00
FREMDKAPITAL	76'998.75	100'709.80
Eigenkapital per 01.01.	44'038.60	69'390.88
Ergebnis	1'497.13	-25'352.28
Total Eigenkapital	45'535.73	44'038.60
TOTAL PASSIVEN	122'534.48	144'748.40

ERFOLGSRECHNUNG 01. 01. – 31. 12. 2021

	2021 CHF	2020 CHF
Staatsbeitrag Kanton Basel-Stadt PD	160'000.00	160'000.00
Beitrag Christoph Merian Stiftung	20'000.00	33'000.00
Beitrag Hoffmann-La Roche AG	5'000.00	5'000.00
Beitrag Novartis Pharma AG	–	3'000.00
Beitrag Rhystadt AG	3'000.00	3'000.00
Mitgliederbeiträge	4'095.00	4'350.00
Projektbeiträge Rahmenkredit PD	14'540.00	10'300.00
Sonstige Einnahmen	2'205.00	711.75
Projekt „Gelbe Rakete“	3'876.00	5'252.00
Umsatz Vorjahr (Auflösung)	14'230.00	–
Umsatz Folgejahr	-18'200.00	-14'230.00
Bruttoerlös aus Lieferungen und Leistungen	208'746.00	210'383.75
Projektaufwand	9'501.17	3'461.05
Projekt „Gelbe Rakete“	3'776.00	5'155.95
Materialaufwand	13'277.17	8'617.00
BRUTTOERGEBNIS I	195'468.83	201'766.75
Löhne	159'821.65	149'108.25
Weiterbildung	–	–
Übriger Personalaufwand	393.85	215.00
Personalaufwand	160'215.50	149'323.25
BRUTTOERGEBNIS II	35'253.33	52'443.50

ERFOLGSRECHNUNG 01. 01. – 31. 12. 2021

	2021 CHF	2020 CHF
Miete	9'913.85	9'904.50
Betriebsunterhalt	291.35	487.50
EDV-Unterhalt	4'252.90	6'414.65
Betriebs- & Informatikaufwand	4'544.25	6'902.15
Sachversicherungen	873.90	833.10
Strom	784.65	826.00
Stromsparfonds	-379.70	-744.10
Energie	404.95	81.90
Büromaterial / Drucksachen	791.30	1'906.60
Fachliteratur	570.25	532.20
Porti	546.20	524.25
Telefon	1'790.40	1'788.50
Übriger Verwaltungsaufwand	4'707.50	5'429.55
Büro- & Verwaltungsaufwand	8'405.65	10'180.60
Repräsentationsspesen	1'006.40	1'043.90
Repräsentationsaufwand	1'006.40	1'043.90
Werbung / Inserate	924.00	651.00
Sitzungen / Veranstaltungen	2'836.45	1'546.50
Organisationsentwicklung	–	34'054.00
Total Aktivitäten	3'760.45	38'251.50
Öffentlichkeitsarbeit	2'593.35	1'485.78
Total Öffentlichkeitsarbeit	2'593.35	1'485.78
Neuanschaffungen	2'161.40	–
Website	–	11'000.00
Total Anschaffung & Website	2'161.40	11'000.00
Gebühren	92.00	112.35
Finanzaufwand	92.00	112.35
Übriger betrieblicher Aufwand	33'756.20	77'795.78
ERTRAGSÜBERSCHUSS	1'497.13	-25'262.35

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

	2021 CHF	2020 CHF
RÜCKSTELLUNGEN		
Rückstellung Lohnkosten	36'000.00	36'000.00
Rückstellung Mietzinsreserve	9'000.00	9'000.00
Total Rückstellungen	45'000.00	45'000.00

Trägerverein
Stadteilsekretariat Kleinbasel
Christian Vontobel
Elisabeth Tschudi-Moser

REVISIONSBERICHT Vereinsjahr 2021

Wir haben als Revisoren im März 2022 die Jahresrechnung 2021 des Stadteilsekretariats Kleinbasel geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand des Trägervereins verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden.

Unsere Prüfung der Einnahmen und Ausgaben der Kasse und des Postkontos haben ergeben, dass die Buchführung und die Darstellung der Jahresrechnung ordnungsgemäss erfolgt sind.

Wir danken der Kassaführung für die einwandfreie Arbeit und empfehlen der Delegiertenversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2021 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Basel, 24. März 2022
Die Rechnungsrevisoren


Christian Vontobel


Elisabeth Tschudi-Moser



VORSTAND

Johannes Bühler | Präsident | Aussenbeziehungen
Filiz Kutluata | Vizepräsidentin | Vereinswesen
Sarah Stöckli | Finanzen und Mittelbeschaffung
Emélie Dunn | Politische Kommunikation
Elfie Walter | Personal
Robert Witte | Informationsvermittlung und Auftritt
Rachel Rohner | Projekte

Für Sitzungen und Ressorts wendete der Vorstand 454 Stunden auf.

STADTTEILSEKRETARIAT

Heike Oldörp | CO-Geschäftsleiterin | 60% Pensum
Theres Wernli | CO-Geschäftsleiterin | 65% Pensum
Stefan Degen | Mitarbeiter in Ausbildung

REVISION

Elisabeth Tschudi-Moser
Christian Vontobel
Nicholas Schaffner | Suppleant

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Für die finanzielle Unterstützung im 2021 danken wir folgenden Geldgebern:

Kanton Basel-Stadt | Kontaktstelle für Quartierarbeit | PD
Christoph Merian Stiftung
F. Hoffmann-La Roche AG
Rhystadt AG

PROJEKTBEITRÄGE

Kanton Basel-Stadt | Fachstelle Stadtteilentwicklung | PD

Unterstützt haben uns mit Dienstleistungen:

particletree - Datenbankanwendungen, Kulturbüro Basel,
Firma Röhler, Cordula Hawes-Bilger, Stadtgärtnerei Basel-Stadt



MITGLIEDERORGANISATIONEN

STAND 31.12.2021

BASTAI	38
DIE MITTE KLEINBASEL	97
DREI EHRENGESELLSCHAFT KLEINBASEL	450
ELTERNVEREIN MAKLY	75
EVP	20
GENOSSENSCHAFT COHABITAT	66
GRÜNE PARTEI BS	40
GUSTAVBENZHAUS,VEREINFÜR MISSIONARISCHEN UNDDIAKONISCHEN DIENST KLEINBASEL	48
INTERESSENGEMEINSCHAFT BOULEVARD HORBURG	20
JUAR BASEL	59
KIRCHGEMEINDE KLEINBASEL	4718
KOMITEE HEB SORG ZUM GLAIBASEL	46
MOBILE JUGENDARBEIT BASEL	20
NEUTRALER QUARTIERVEREIN HIRZBRUNNEN	132
NEUTRALER QUARTIERVEREIN UNTERES KLEINBASEL	62
PFADI BLAUE	142
PLAY THE OTHER SIDE REH4	45
PRO KASERNENAREAL	120
QUARTIERTREFFPUNKT WETTSTEIN	90
QUARTIERTREFFPUNKT HIRZBRUNNEN	58
QUARTIERTREFFPUNKT KASERNE	42
QUARTIERARBEIT KLÛCK / KLYBECK – KLEINHÜNINGEN	30
QUARTIERVEREIN MATTHÄUSPLATZ – UNSER PLATZ	80
RÖM. KATH. KIRCHE KLEINBASEL: PFARREI ST. CLARA	7350
SP QV CLARA / WETTSTEIN / HIRZBRUNNEN	164
SP QV HORBURG / KLEINHÜNINGEN	103
STIFTUNG HABITAT	27
STIFTUNG QUARTIERZENTRUM BRÜCKENKOPF KLEINHÜNINGEN	20
STIFTUNG WEIZENKORN	42
TRÄGERVEREIN QUARTIERZEITUNG MOZAIK	83
UNION KULTUR- UND BEGEGNUNGSZENTRUM	86
VEREIN AUSBAU OST TANGENTE – SO NICHT!	80
VEREIN CLARAMATTE	20
VEREIN FUNDUS	20
VEREIN GLEIS 58	22
VEREIN I LAND	70
VEREIN LANDHOF	88
VEREIN MATTHÄUSMARKT	412
VEREIN RHEINPROMENADE KLEINBASEL	182
VEREIN ZUKUNFT.KLYBECK	25
VEREIN WETTSTEINMARKT	130
VOLKSAKADEMIE	35
WETTSTEIN 21	30
WOHNGENOSSENSCHAFT KLYBECK	105

Stadtteil Sekretariat Kleinbasel

Das Stadtteilsekretariat Kleinbasel vertritt die Interessen Kleinbasels und vermittelt zwischen Stadtteil und Verwaltung. Engagiert sich für ein wohnliches, kulturell lebendiges Kleinbasel und ein respektvolles Zusammenleben seiner BewohnerInnen.

NEWSLETTER-ABO kurz und knackig 4057 / 4058

ANSCHRIFT Klybeckstrasse 61, 4057 Basel
TELEFON 061 681 84 44
E-MAIL hallo@kleinbasel.org

ÖFFNUNGSZEITEN 15.30 – 18.30 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag
Weitere Termine nach Vereinbarung

KONTOVERBINDUNG Trägerverein Stadtteilsekretariat Kleinbasel
CH – 4057 Basel
Konto 40 - 490101 - 3, PostFinance
IBAN CH93 0900 0000 4049 0101 3

www.stadtteilsekretariatebasel.ch



